

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Bürgeramt

Betreff:

**Vorbereitung der Gemeinderatswahl am 7.
Juni 2009**
hier: **Bildung des
Gemeindewahlausschusses**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 22. April 2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	21.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat wählt – nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss – durch Zuwahl zwei neue Mitglieder des Gemeindewahlausschusses von der Wählergemeinschaft „DIE HEIDELBERGER“ für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009 entsprechend der vorgeschlagenen Wahlberechtigten.

Fraktion	Name, Vorname	Anschrift	Funktion
<u>„DIE HEIDELBERGER“</u>	<i>Knoblauch, Bernhard</i>	<i>Emmendinger Weg 6 69126 Heidelberg</i>	<i>Beisitzer</i>
	<i>Oestreicher, Hannelore</i>	<i>Philipp-Wolfrum-Weg 1, 69121 Heidelberg</i>	<i>stellvertretende Beisitzerin</i>

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2009

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 21.04.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Es sind keine offensichtlichen Ziele des Stadtentwicklungsplanes/der lokalen Agenda betroffen.



II. Begründung:

Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Das Gremium setzt sich aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzendem bzw. seinem Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern/Beisitzerinnen zusammen (§ 11 Absatz 2 Kommunalwahlgesetz).

Wahlbewerber/innen, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und Mitglieder von Wahlvorständen dürfen nicht zu Mitgliedern eines anderen Wahlorgans berufen werden.

Der Gemeinderat wählt die Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen aus dem Kreis der Wahlberechtigten für die Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009.

Der Gemeindewahlausschuss ist beschlussfähig, wenn Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner bzw. sein Stellvertreter und mindestens die Hälfte der Beisitzer/innen oder Stellvertreter/innen anwesend sind.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.02.2009 wurden insgesamt acht Beisitzer/innen und acht Stellvertreter/innen gewählt, die von den Fraktionen CDU, SPD, „DIE HEIDELBERGER“, Grün-Alternative Liste Heidelberg und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagen worden waren. Die Ernennungsschreiben wurden den gewählten Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen bereits zugestellt.

Von der Fraktion „DIE HEIDELBERGER“ waren als Beisitzerin Frau Renate Kneise und als ihr Stellvertreter Herr Jochen Ricker benannt und gewählt worden.

Durch die Veröffentlichung der Kandidatenliste dieser Wählervereinigung im Stadtblatt vom 11. März 2009 wurde festgestellt, dass diese beiden gewählten Mitglieder des Gemeindewahlausschusses sich jeweils um ein Gemeinderatsmandat bewerben.

Gemäß § 15 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz dürfen Wahlbewerber/innen, Vertrauensleute von Wahlvorschlägen und Mitglieder von Wahlvorständen nicht zugleich Mitglied eines anderen Wahlorgans sein. Frau Kneise und Herr Ricker scheiden somit kraft Gesetzes aus dem Gemeindewahlausschuss aus.

Der Gemeindewahlausschuss ist beschlussfähig, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und die Hälfte der Beisitzer/innen oder Stellvertreter/innen anwesend sind (§ 11 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz).

Die Beschlussfähigkeit des Gemeindewahlausschusses ist durch das Ausscheiden von zwei Vertretern nicht gefährdet.

Das Vorschlagsrecht für die Beisitzer/innen und Stellvertreter/innen verteilt sich nach d´Hondt unter Zugrundelegung des Stimmergebnisses der letzten Gemeinderatswahl.

Danach hat die Fraktion „DIE HEIDELBERGER“ das Recht, eine Person und eine/n Stellvertreter/in als Vertreter des Gemeindewahlausschusses vorzuschlagen.

Durch das gesetzlich vorgeschriebene Ausscheiden von Frau Kneise und Herrn Ricker ist dieses Verhältnis nicht mehr gegeben. Es ist daher per Zuwahl ein/e neue/r Beisitzer/in und ein/e neue/r Stellvertreter für „DIE HEIDELBERGER“ zu wählen.

Die neuen Vorschläge wurden am 31.03.2009 wie folgt benannt:

Fraktion	Name, Vorname	Anschrift	Funktion
<u>„DIE HEIDELBERGER“</u>	Knoblauch, Bernhard	Emmendinger Weg 6 69126 Heidelberg	Beisitzer
	Oestreicher, Hannelore	Philipp-Wolfrum-Weg 1 69121 Heidelberg	stellvertretende Beisitzerin

gez.

Wolfgang Erichson